

**Mit Webfleet können wir
die unterschiedlichen
Auflässe unserer
Taubenschwärme
exakt und
zuverlässig
planen.**

Martin Stiens,
Präsident, Verband Deutscher
Brieftaubenzüchter e. V.



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Verband Deutscher
Brieftaubenzüchter e. V.
– Liebhaberverein mit
professioneller Flotte

Das Unternehmen

Im Verband Deutscher Brieftaubenzüchter e. V. mit Sitz in Essen kommen rund 22.000 Mitglieder zusammen, um ihre Faszination für diese erstaunlichen Tiere und den Brieftaubensport miteinander zu teilen. Wichtigster Bestandteil: Die regelmäßigen Wettkämpfe, bei denen Schwärme von Brieftauben in Entfernungen von 150 bis 500 Kilometern von ihrem Taubenschlag aufgelassen werden, um die schnellste „Heimkehrerin“ zu küren.

Um die Tiere zu ihren 250 genehmigten Auflassorten zu transportieren, hat der Verein jedes Wochenende rund 350 Lkw im Einsatz – mehr als manches mittelständische Transportunternehmen.

Die Aufgabe

Die Logistik rund um die Wettbewerbe ist komplex, erklärt Martin Stiens, Präsident des Verbands: „Mit den Brieftauben unserer Mitglieder transportieren wir natürlich eine ganz besondere Fracht. Ihr emotionaler Wert lässt sich in Geld nicht beziffern.“ Darüber hinaus gilt für den Transport von Brieftauben die Tierschutztransportverordnung (TierSchTrV), die für solche Fälle zu Recht strenge Regeln definiert.

Eine weitere Herausforderung sei die Koordination der Fahrzeuge rund um den Wettbewerbstag sowie der tatsächlichen einzelnen Auflässe der Schwärme, so Stiens. „Hierfür haben wir eine große Zahl Flugleiter im Einsatz – einen für jeden Schwarm. Ihre Aufgabe ist fast so komplex wie die der Fluglotsen auf einem Flughafen.“ Um sicherzustellen, dass alle Schwärme zur richtigen Zeit starten, müssen sie die Standorte aller anderen Schwärme sowie ihre geplante Auflasszeit im Blick behalten.

Komplexe Logistik rund
um den Wettbewerbstag



Die Lösung

Für die Organisation seiner Wettkämpfe setzt der Verband Deutscher Brieftaubenzüchter e. V. schon seit mehreren Jahren auf Webfleet. „Unsere Flugleiter lieben es“, betont Stiens.

Alle Fahrzeuge jederzeit
im Blick

Mithilfe von Webfleet haben die Flugleiter des Verbands jederzeit im Blick, wo sich das Fahrzeug gerade aufhält, das den Schwarm transportiert, für den sie verantwortlich sind. So können sie mit Sicherheit wissen, ob dieses an seinem geplanten Auflassort angekommen ist. „Das schafft ein großes Gefühl der Sicherheit für alle Beteiligten“, erklärt Vereinspräsident Stiens. „Außerdem können wir mit Webfleet bei Behördenanfragen jederzeit lückenlos nachweisen, wo unsere Fahrzeuge sich aufgehalten haben, und dass wir entsprechende Regelungen zum Tierschutz einhalten.“ Der Einsatz von Webfleet schafft für den Verband also auch Rechtssicherheit.

Schnittstelle ermöglicht
Anbindung individueller
Lösung

Zusätzlich hat der Verband über eine Schnittstelle die eigenentwickelte Softwarelösung Pigeon Fleet an Webfleet angeschlossen. Damit können Flugleiter die Auflasszeiten der Schwärme unter ihrer Obhut genau nachverfolgen und aussteuern. „Früher hätten wir für diese Koordinationsleistung unzählige Helferinnen und Helfer gebraucht“, erklärt Stiens: „Die Einsparung an Manpower, die wir Webfleet verdanken, kann sich sehen lassen.“

Ein Vorbild
auch für andere
Taubenzüchterverbände

Die Kombination aus Webfleet und individueller Lösung funktioniert so gut, dass sie inzwischen Schule gemacht hat, erklärt Stiens: „Unsere Leistung hat überzeugt – so sehr, dass nun auch unsere befreundeten Verbände in Dänemark, Österreich und der Schweiz unsere Lösung übernehmen möchten.“

Fazit

Für Stiens steht fest: „Mit Webfleet behalten wir unsere gesamte Flotte zuverlässig im Blick. Und die Möglichkeit, über Schnittstellen unsere individuellen Lösungen anzubinden, verschafft uns als Verband mit speziellen Anforderungen die nötige Flexibilität. So agieren wir so professionell, wie eine gewerbliche Flotte – auch rund um stressige Wettbewerbstage.“